



Auf dem Weg: BMW-Unternehmer René Notz im iX-Elektromodell.



Im Fokus: Ruag-Präsident Jürg Rötheli, Ehefrau Carolin Wälz.



Interessiert: Mitte-Politikerin Kathy Riklin.



Gutgelaunt: Fritz Zwicky, Privatbankier, Christoph Pfenninger, Efficiency-Vorstand.



Lebhafte Diskussion: Podiumsteilnehmer Thomas Süssli, Klaus Hommels, Guido Persterer (Präsident Efficiency Club), Volker Wieker, Siro Barino.

BEI DEN LEUTEN

Hochdekoriert im «Hyatt»
Armeechef Thomas Süssli, der frühere deutsche General Volker Wieker und Risikokapitalgeber Klaus Hommels diskutierten im Zürcher Hotel über Verteidigungsstrategien.

André Häfliger

Die neue Ära der Verteidigung beginnt jetzt. Sind wir vorbereitet?» Das war das Thema der vom Efficiency Club organisierten Podiumsdiskussion, die von Siro Barino geleitet wurde. Die Frage wurde kritisch beantwortet. «Wir haben unsere Rüstungsindustrie kaputtgemacht», sagte Armeechef Thomas Süssli in Anwesenheit von Ruag-Präsident Jürg Rötheli. «Wir beschaffen im Ausland, wie etwa den Leopard-Panzer.» Zum Kauf des Kampffjets F-35 sagte Süssli: «Das ist kein rein amerikanisches Projekt.» Acht der Flugzeuge würden in den USA gebaut, 24 in Norditalien und vier bei der Ruag in Emmen. General a. D. Volker Wieker beantwortete die Frage aus militärischer Sicht. «Wir wundern uns alle über das grosse Spannungsbild des modernen Kriegs», so der frühere Generalinspekteur der Bundeswehr und Träger des Bundesverdienstkreuzes. «Wer Menschen beherrschen will, kann das nur am Boden tun.» Die Bodentruppen seien unersetzbar. Der deutsche Risikokapitalgeber Klaus Hommels (Lakestar, Nato Innovation Fund)

erzählte von seinem Aufenthalt in der Hauptstadt der Ukraine, Kiew. «Ich habe gespürt, dass die Menschen dann am stärksten werden, wenn man ihnen die Heimat wegnimmt.» Er habe einen Auszubildenden für Drohnenpiloten getroffen: «Die nehmen Sprengstoff aus russischen Bomben und benutzen ihn in ihren Waffen.» Süsslis Eindrücke aus Kiew: «Das Leben geht weiter. Aber die Menschen haben Angst.» China, Silicon Valley Barino wollte wissen: Wie tickt Putin? Wieker: «Man muss sich in seine Situation versetzen. Bei der Wiedervereinigung musste er Dresden verlassen und mitansetzen, wie die Nato immer grösser wurde. In seinem Kopf tickt die Zeitbombe eines gewissen Revanchismus.» Was macht Süssli nach seinem auf Ende Jahr geplanten Rücktritt? «Ich werde eine Auszeit nehmen und mich entbürokratisieren, indem ich reise, etwa nach China oder ins Silicon Valley. Erst nachher entscheide ich, was ich machen werde.»



Prominent: FDP-Politiker Philipp Rösler aus Deutschland, Unternehmer Dominik Rainer.



Elegant: Fregattenkapitän Per Fritz Weiler mit Ruth Moser vom Efficiency-Club.



Im Gespräch: Rageth Clavadetscher, Geschäftsführer Glattzentrum, Unternehmer Beat Imwinkelried (B. I.-Collection).



Entspannt: Clemens Gregor, Valentin Chaperro Rueda, Präsident Ascom Holding.



Mittendrin: Bauunternehmer Giovanni Caputo, «Carlton»-Besitzer Markus Segmüller, SRF-Moderator Sebastian Ramspeck.



Gerngesehen: Risk-Manager Olivier Darbre, Diplomat Peter Gottwald.